



KARDINAL DR. CHRISTOPH SCHÖNBORN
ERZBISCHOF VON WIEN

Wien, im Mai 2024

Lieber Mitbruder!

Hoffnung kann schwerfallen, angesichts des unermesslichen Leids durch Kriege und Hunger, der Not von Schutzsuchenden oder der Gewalt, die mitten unter uns geschieht. Menschen wird aufgrund ihrer Herkunft, ihres Geschlechts, ihrer religiösen Zugehörigkeit oder ihrer Haltung das Recht auf Teilhabe abgesprochen – und sogar auf Leben. Dabei wünschen sich so viele nichts als ein friedliches Miteinander, das uns in jedem Menschen den Nächsten erkennen lässt.

Wir sind Kirche – wir können beten und konkret helfen. Wir können für jene eintreten, denen nichts geblieben ist, außer dem, was andere ihnen geben. Die Möglichkeiten dazu sind vielfältig und stehen jedem einzelnen offen. Die Pfarren und kirchlichen Organisationen tun im christlichen Dienst am anderen viele gute Werke. Wir weisen niemanden ab.

In der Erzdiözese Wien leistet die St. Elisabeth-Stiftung seit vielen Jahren einen wertvollen Beitrag für Frauen, die in Not geraten sind. Schwangere und alleinerziehende Mütter, die nicht wissen, wie es weitergehen soll, wovon sie ihre Kinder ernähren sollen und sogar Gefahr laufen, ihre Unterkunft zu verlieren, sind in der **Familien-, Rechts- und Schwangerenberatungsstelle der Stiftung** im 5. Bezirk gut aufgehoben. Ein multiprofessionelles Team begleitet die Familien behutsam aus der Krise und hin zu neuer Hoffnung. Die Hilfeleistungen umfassen Beratungen sowie Gespräche zur seelischen Stärkung, auch rechtliche Fragen werden geklärt. Die Beraterinnen vergeben Sachspenden wie Kleidung, Kinderwägen, Windeln, Lebensmittel oder finanzielle Nothilfe. Darüber hinaus stellt die Stiftung vorübergehende Wohn- sowie Arbeitsplätze in ganz Wien zur Verfügung und trägt dazu bei, dass das Selbstvertrauen der jungen Mütter gestärkt und ihr Ja zum Leben in den Vordergrund rückt.

Seit so vielen Jahren darf die St. Elisabeth-Stiftung um den Muttertag auf die **Unterstützung der Pfarren bauen. Auch dir sei ganz herzlich für dein Engagement gedankt!**

Bitte rufe auch heuer in der **Kollekte im Sonntagsgottesdienst am 12. Mai 2024** deine Gemeinde zur **Spende für Schwangere, Mütter und Kinder** auf, denen das Nötigste zum Leben fehlt. Geben wir den jungen Familien gemeinsam die Chance auf ein besseres Leben. Als gläubige Gemeinschaft gehen wir voran, um mit offenen Augen Leid und Armut zu lindern und den Schwächsten die Hand zu reichen.

Danke und Vergelt's Gott für Deine Unterstützung!

Mit herzlichen Segenswünschen,

Dein
Christy Konrad-Alwinsson